

01
21

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Januar 2021 B 8784 73. Jahrgang

Deutschland € 7,90

Österreich € 8,70 Schweiz sFr. 14,80
Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20
Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20
Dänemark DKK 84,95

www.miba.de

Winter auf der Anlage So schneit es richtig



Neu im MIBA-Test: V 160
von ESU mit vielen Extras



Gut ergänzt: Ladestraße mit
Laufgewichtsbalkenwaage



Erste 0-Lok von KM1:
Supermodell der BR 82





TERRAIN SYSTEM

Detaillierte Geländeformationen einfach mit dem Gelände System modellieren

- Nutzen Sie Gipsbinden zur Kreation leichter, beständiger Gebirge und Hügel
- Erzeugen Sie Gesteinsgüsse mit den wiederverwendbaren Gesteinsgussformen
- Schnitzen Sie individuelle Geländemerkmale mit Schnitz-Gips
- Realistische Farbvariationen erhalten Sie mit Earth Colors™ Flüssigpigmente



Einfach anwendbare Produkte für realistische Modelllandschaften

WOODLAND SCENICS®
woodlandscenics.com



Bachmann Europe Plc • Niederlassung Deutschland • Am Umspannwerk 5 • 90518 Altdorf/Nürnberg
Telefon + 49(0)9187 / 97220 • Fax + 49 (0)9187 / 9722-22 • bachmann@liliput.de

Erinnern Sie sich noch? Früher, ich meine gaanz früher, erschien die MIBA im Format A5 – ein sympathisches kleines Heftchen, das ideal war, um es ganz entspannt in die Hand zu nehmen. War für jüngere Leser des Abends längst Bettruhe befohlen, so konnte man das kleine Format auch heimlich unter der Bettdecke schmökern. Die Gefahr entdeckt zu werden, war minimal.

So ging das von 1948 an für viele Jahre. Das Heft wurde im Laufe dieser Jahre dicker, seine Leser in der Zeit des Wirtschaftswunders auch und inhaltlich nahm die MIBA ohnehin zu. Man hatte sich eine Position am

Markt erobert, die einzigartig war: Wer das Hobby Modelleisenbahn ernsthaft betreiben wollte, kam um diese Informationsquelle nicht herum. Das A5-Format blieb bis – man glaubt es kaum – 1978.

Dann wirkte eines Tages die Schriftgröße von lediglich 7 Punkt unzumutbar. Möglicherweise hatten sich Leser beschwert, möglicherweise ist die Redaktion auch von allein auf die Idee gekommen. Die Schriftgröße wuchs jedenfalls und mit ihr die Abmessungen. Die MIBA erschien ab 1979 im sogenannten Mittelformat: 16,8 cm breit und 23,5 cm hoch.

Fotos konnten nun größer abgedruckt werden, die Schrift war besser lesbar und hatte einen größeren Durchschuss. Und

mit der Zeit kam auch mehr und mehr Farbe ins Spiel – ich meine drucktechnisch, denn bunt war unser Hobby immer schon. Diesen Vorteilen stand kein Nachteil gegenüber, denn das Heft war nach wie vor sehr handlich.

Ende der 80er-Jahre erschien das mittelgroße Heft allerdings nicht mehr zeitgemäß. Mitbewerber boten auf mehr Fläche größere Bilder. Die MIBA wollte hier

MIBA – ein Heft von Format

nicht zurückstehen und stellte mit dem Januarheft 1990 um auf das allgemein übliche Format A4. Nun ließ sich zwar das Heft nicht mehr so bequem unter der Bettdecke lesen, aber schließlich waren unsere Leser ja auch nicht mehr die jüngsten und durften die MIBA inzwischen ohne Heimlichkeiten konsumieren.

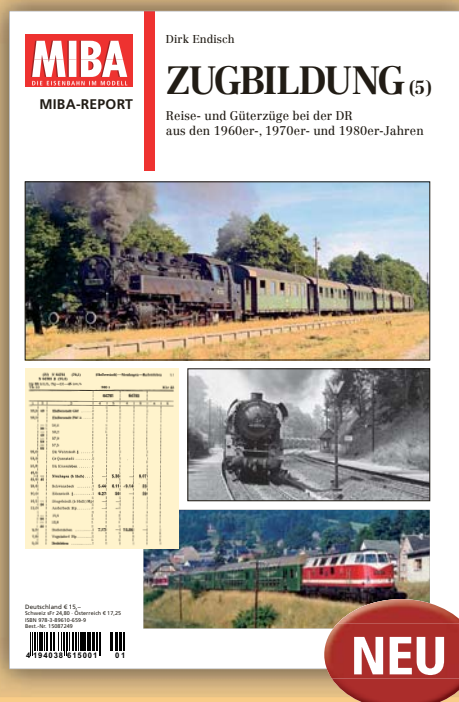
Mit der nun vorliegenden Ausgabe ändert sich das Format erneut, aber nur marginal: ein paar Millimeter breiter, eine Fingerdicke weniger hoch. Oder wie man auch sagen könnte: Raider heißt jetzt Twix, sonst ändert sich nix. Jedenfalls wird die Redaktion weiterhin für topaktuelle Inhalte sorgen und das ist doch die Hauptsache – meint *Ihr Martin Knaden*

Otto Gisch präsentiert seine kompakte Heimanlage, auf der es winterlich kalt ist. Jede Menge heimelige Szenen erwarten den Betrachter. Und damit Sie diese Herrlichkeit auch selbst nachbauen können, verrät der Meister viele Tipps und Tricks zu einer realistischen Schneelandschaft. Foto: Otto Gisch

Zur Bildleiste unten: ESU brachte mit der V 160 130 die Serienversion dieser Baureihe auf den Markt. Damit können nun auch die Epoche-III-Fans eine Diesellok mit Sound und Quarm einsetzen. Bruno Kaiser stellt den Bausatz einer Lkw-Waage von HMB vor, wie sie z.B. an Ladestraßen zu finden waren. Als Ergänzung baute er noch eine sogenannte Laufgewichtsbalkenwaage als Inneneinrichtung. Gerhard Peter zeigt mit der 82 die erste Spur-0-Lok von KM1, die sich vor ihren großen Schwestern aus Lauringen nicht verstecken muss. Fotos: MK, Bruno Kaiser, gp



Katze, Gipsler und Ölbomber



In dem lange ersehnten MIBA-Report-Band stellt der bekannte Eisenbahnhistoriker Dirk Endisch typische Züge der DDR-Reichsbahn der 1960er- bis 1980er-Jahre vor. Vier Kapitel, ausgestattet mit bisher unveröffentlichten Fotos und Buchfahrplänen, lassen Städteexpress-Züge, Interzonenzüge und DR-typische Urlauberschnellzüge ebenso Revue passieren wie nostalgische Zwei-Wagen-Züge, die mit Loks der Baureihe 64 durch die Altmark klapperten. Ein eigenes Kapitel bilden die Schwerlastgüterzüge der DR, die mit ölhauptgefeuerten Loks der Baureihe 44 nicht selten über 2.000 t schwer waren. Beiträge über die vielen gemischten Züge (Pmg und Gmp) runden dieses neue Standardwerk ab.

100 Seiten im DIN-A4-Format,
Klebebindung,
mehr als 250 Abbildungen
Best.-Nr. 15087249 | € 15,–



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim VDM-Bestellservice, Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Tel. 0 81 05 388 329, Fax 0 81 05 388 333
Zeitschriften: leserservice-verlagshaus@verlegerdienst.de
Buch (Privatkunden): service@verlagshaus24.de

miniNatur®



**IHR LINK ZUR
NATUR** SILHOUETTE
MODELLBAU
GMBH
WWW.MININATUR.DE

Silhouette

BUSCHINGSTR. 5 | D-82216 GERNLINDEN | 08142/6526611
SILHOUETTE@MININATUR.DE | WWW.MININATUR.DE



8 Die Erinnerung an so manchen Winterurlaub motivierte Doris und Otto Gisch zum Bau einer kompakten Märklin-Anlage mit einer Winterlandschaft. Dabei stehen die liebevoll gestalteten Motive im Vordergrund – die Eisenbahn dient nur als Staffage. Foto: Björn Gisch



26 Brückenbau im Tal der Dorne – ein besonderer Blickfang ist die Brücke von Obermuhl. Jacques le Plat zeigt, wie zunächst sein Entwurf nach verschiedenen Vorbildern entstand und danach das überaus realistisch wirkende Modell mit seinem „schrägen“ Bogen errichtet wurde. Foto: Jacques Le Plat

72 Zur Ladestraße eines Güterbahnhofs gehört oft eine Lkw-Waage – Günther Huppertz bietet ein schönes Modell als Lasercut-Bausatz an, das Bruno Kaiser gleich mit einer passenden Inneneinrichtung versehen hat. Foto: Bruno Kaiser



Track-Control
Das Gleisstellpult mit dem Stecksystem

auch analog!



Track-Control Uhlenbrock digital

Minimaler Aufwand –
maximale Flexibilität!

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



14 Nach der V 160 010 als zehnter Vorserienmaschine begann der Serienbau der populären Diesellok. Martin Knaden beschreibt ihre Konstruktion und die Einsätze, während Bernd Zöllner in seinem akribischen Test herausgefunden hat, was das soeben ausgelieferte Modell dieser Baureihe von ESU an bemerkenswerten Features bietet. *Foto: K. Matthias Maier*



22 Oft sind es kleine Details, die auf der Anlage für Authentizität sorgen – bei Frank Schönberger sind es die Schranken an einem Bahnübergang, die über Taster manuell bedient werden. *Foto: Frank Schönberger*

35 Das neue „Gestüt“ von Faller schien Thomas Mauer etwas klein geraten. Also widmete er es einfach zu einem Bauernhof um – in dieser Form wirkt das Modell umso überzeugender. *Foto: Thomas Mauer*



50 Im dritten Teil unseres Berichts über die Anlage von Bernd Jörg steht der landschaftlich geprägte Bereich mit dem Bahnhof Neuenhain im Mittelpunkt. Dazu gehört eine Paradestrecke, die den Dampf- und Dieselloks genügend Auslauf bietet, während im Bahnhof auch etwas mehr Rangierbetrieb stattfinden kann. *Foto: Horst Meier*

MODELLBAHN-ANLAGE

Märklin-Kompaktanlage mit Car System von Faller

Weißer Pracht in Obersilken 8

Die berühmte Insel „Lummerland“ von Märklin

Abenteuer mit Emma 42

Eine raumfüllende Heimanlage in 1:160, Teil 3

Ohne Fahrdracht: Neuenhain 50

VORBILD

Die Diesellokomotiven der Baureihe V 160

Erfolgsgeschichte 14

MIBA-TEST

Die Baureihe V 160 als HO-Modell von ESU

Klarer, kerniger Klang 18

MODELLBAHN-PRAXIS

Ein- und Ausschalttaster für einen Bahnübergang

ET/AT für BÜ 22

Eine gebirgige Landschaft für den Zug – Teil 3

Die Obermühl-Brücke 26

Gestüt von Faller umgewidmet

Elsa statt Totilas 35

Beleuchtetes Highlight für jeden Vorgarten

Modellbahn-Schwibbogen 68

Lkw-Waage von HMB für die Ladestraße

Gewichtige Messung 72

AUSSTELLUNGSANLAGE

Vivat Viadukt – weiter gehts bei der Modellbundesbahn

Bauabschnitt Brücke 40

ANLAGEN-PLANUNG

Anlagen(um)planung im Mehrfamilienhauskeller

Taunusweg 21 58

Ein Thema – viele Variationen: Der Stadtbahnhof im Wohnzimmer

Städtische Anlagenkonzepte 62

NEUHEIT

Die Neubaulok der BR 82 von KM1 in 0

Starker Schieber 76

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 6

Bücher 80

Termine 82

Neuheiten 86

Kleinanzeigen 92

Vorschau · Impressum 102

Jahresinhaltsverzeichnis 2020 103

MIBA 7 bis 9/2020: Sommerrätsel**Glückliche Gewinner**

Ich möchte mich hiermit recht herzlich für meinen Gewinn beim MIBA-Sommerrätsel 2020/2, dem schönen Modell der BR V 200 der DR von Piko, bei der MIBA-Redaktion bedanken. Ich habe mich darüber sehr gefreut und das Modell der V 200 ist für meine Anlage eine tolle Bereicherung.

Ich freue mich schon auf das nächste Sommerrätsel und hoffe, dass es noch viele dieser Art geben wird. Alles Gute und kommen Sie gut durch die Coronazeit! *Reiner Bonse, Velbert-Langenberg*

Als einer der glücklichen Gewinner des Gewinnspiels konnte ich mich gleich zweimal freuen. Zunächst als ich erfahren habe, dass ich gewonnen habe und dann, als mir schon einen Tag später das Sondermodell eines seltenen Bierwagens zugestellt wurde. Ich bedanke mich, auch im Auftrag von Jürgen Zimmermann, einem weiteren Gewinner aus Koblenz.

Bernd Hofmann, Koblenz

Liebe Redaktion, ich bin als Gewinner eines Triebfahrzeugs ausgelost worden und möchte mich bei der „Glücksfee“ sehr herzlich bedanken. Besonders hat es mich gefreut, dass ich den sehr schönen Dieseltriebwagen BR 614 von Liliput erhalten habe, der seitdem intensiv eingesetzt wird. Er passt perfekt zu meinem Anlagenthema. Überhaupt scheinen die Angaben zu Baugröße und Epoche im Lösungscoupon von der Redaktion sehr genau registriert zu werden. Damit ist die MIBA meines Wissens der einzige Gewinnspielveranstalter, der dies so genau berücksichtigt.

Pasquale Skibitzki, E-Mail

MIBA 10/2020: Satrup im Satruphuus**Molkereien und Meiereien**

Bei der Beschreibung des Vorbilds ist mir aufgefallen, dass hier ausgesagt wird, unter den Transportgütern würde auch „Milch zu den Meiereien transportiert“. Diese Aussage ist aber nur bedingt korrekt. Die ursprüngliche Bedeutung einer Meierei besagt, dass dort ausschließlich eigene Milch verarbeitet wird und sie im Gegensatz zu einer Molkerei also gerade keine Zulieferungen erhält. Molkereien dagegen melken nämlich nicht selbst,

sondern verarbeiten nur die zugelieferte (fremde) Milch. Leider scheint dieser kleine, aber feine Unterschied in der heutigen Zeit mehr und mehr in Vergessenheit geraten zu sein, sodass beide Begriffe inzwischen als Synonym verwendet werden. Bewahren wir doch die Vielfalt unserer Sprache!

André L. Ulke, Kempen/Niederrhein

MIBA-Spezial 126, Anlagenplanung**Praxisnahe Planung**

Erfreut darf ich feststellen, dass das soeben erschienene MIBA-Spezial 126 „Keine Bahn ohne Plan“ meine positiven Erwartungen in grossem Maß übertrifft. Die über alle Artikel wahrzunehmende Umsetzung eines dem Vorbild angenäherten Modellbahn-Betriebs gefällt mir ausserordentlich – ganz gleich, ob eine Modellbahn flächenmäßig zimmerfüllend ist oder nur die Dimensionen eines kleinen Dioramas aufweist – auf diese Art und Weise eine Modellbahn zu betreiben, ist genau mein Ding!

Seit Jahrzehnten beobachte ich außerdem das Schaffen von Ivo Cordes. Ich habe mich von seinen Ideen und Strategien immer wieder inspirieren lassen. Besonders freut mich auch der Artikel von Bertold Langer mit den „Drei Varianten für viel Spielbetrieb“; eine Assoziation zu seiner damaligen Ausstellungsanlage „Müllem“ kommt spontan zum Vorschein. Obschon – oder trotzdem: Ein bekannter deutscher Modellbauer sagte vor kurzem: „Kopiert nicht, aber lasst euch inspirieren ...“

René Plüs, Port (Schweiz)

MIBA 12/2020: Tillmanns Loch**Anlage mit Augenzwinkern**

Ganz besonders hat mir die kleine Anlage von Dirk Kuhlmann und Bruno Kaiser gefallen – gerade weil sie mit einer gehörigen Portion Humor an den Bau herangegangen sind! *Klaus Müller, e-mail*

MIBA 11/2020: Muster-gültig**Silberlinge ausverkauft**

Mit großem Interesse habe ich den Artikel „Muster-gültig“ zu den Nahverkehrswagen von Brawa in H0 gelesen. Deren Vorstellung hatte mich neugierig gemacht. Sie schreiben ja: „Erfreulicherweise stehen gleich beim ersten Schwung

zahlreiche Varianten zur Verfügung“. Also ging ich gleich zu meinem Händler und bestellte den Steuerwagen mit Karlsruher Kopf. Und dann: Ausverkauft, das Modell kann vom Hersteller nicht geliefert werden! Das war schon enttäuschend – und ich frage mich, was soll das ganze „Brimborium“ mit allen Bestellnummern unter „Kurz+knapp“, wenn es doch nichts mehr gibt. Ich meine, das könnten Sie sich sparen. *Helmut Haun, e-mail*

Anm. der Redaktion: Was die Lieferbarkeit seitens der Hersteller und die Verfügbarkeit bei den jeweiligen Fachhändlern angeht, sind wir leider außen vor, das übersteigt unsere Recherchemöglichkeiten dann doch bei weitem ...

MIBA 11/2020: Muster-gültig**Pfauenaugenmuster von Ade**

Besten Dank für den interessanten Vergleich der Modelle von n-Wagen verschiedener Hersteller. Ohne der Redaktion nahetreten zu wollen muss ich aber schon darauf hinweisen, dass sie bei diesem Vergleich das Modell des „Altmeisters“ Willy Ade vergessen haben. Brawa in Ehren, aber gegenüber dem Pfauenaugenmuster von Ade, das vor etwa 40 Jahren produziert wurde, kann ich keinen Fortschritt erkennen. Ein Belegfoto habe ich beigelegt, bin mir aber sicher, dass ihre Fotografen ein besseres Foto herstellen können.

Norbert Ostermann, Wien

Anm. der Redaktion: Wir haben den Ade-Wagen nicht vergessen, sondern aus Platzgründen zugunsten des Piko-Modells weggelassen – die Marktrelevanz der Ade-Modelle ist schließlich heute gleich Null. Das Bild unten zeigt aber der Vollständigkeit halber das Pfauenaugenmuster an einem Silberling von Ade – das sei hiermit nachgeholt.



Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



DIE W13+ WÜNSCHT ALLEN MODELLBAHNERN...

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

Ein weiteres Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Kundentreue und die angenehme Zusammenarbeit!



Weihnachtsbus 2020
Busch 41000-118
24,⁹⁵ €



Weihnachtswagen 2020
Märklin 4415.681
mit zwei verschiedenen Wagenseiten
34,⁹⁵ €

märklin

**Im Set nur 53,⁹⁰ €
Sie sparen 10%!**

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa
01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 035 28-441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim
31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 051 21-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahnladen & Spielparadies
33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 052 41-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig
38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahn Kramm
40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 021 03-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka
44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg
50676 Köln · Blaubach 26-28
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein
52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH
57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer
58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Modellbahnshop - Saar
66589 Merchweiler · Auf Pfuhst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst
67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

märklin Store München
80335 München · Bayerstraße 22
Tel. 089-24206636 · epost@maerklin-store-muenchen.com
www.maerklin-store-muenchen.com

Gleis11 GmbH
80335 München · Bayerstraße 16b
Tel. 089-45219090 · gleis-11@gleis-11.de
www.gleis-11.de

Eisenbahn Dörfler
90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Eisenbahn Dörfler
96103 Hallstadt · Biegenhofstr. 5
Tel. 0951-65499 · bamberg@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de/hallstadt

Modeltreinexpress
NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!

Märklin-Kompaktanlage mit Car System von Faller

Weißer Pracht in Obersilken

Winterurlaub und Wintersport ist in der aktuellen Zeit nicht angesagt. Die Erinnerungen an so manchen Winterurlaub motivierten Doris und Otto Gisch jedoch, eine kompakte Märklin-Anlage mit einer Winterlandschaft zu bauen, die wir passend zu Weihnachten vorstellen. Die Eisenbahn spielt hier nicht die Hauptrolle, sondern dient der Landschafts- und Motivgestaltung als Staffage.



Der kleine Landbahnhof wurde hauptsächlich wegen des Tourismus' angelegt und dient nur dem Personenverkehr. Gelegentlich finden hier sogar Zugkreuzungen statt.





Auf dem linken Anlagenteil konnte noch das untere Ende einer Skipiste dargestellt werden. Während einige begeisterte Wintersportler den Hang hinunterwedeln, landen einige mehr oder weniger sanft im Schnee. Eine Pistenraupe darf natürlich nicht fehlen.

In der Corona-Zeit haben meine Frau und ich bisher die Zeit genutzt, zwei neue Ausstellungsanlagen unter dem Motto „Urlaub und Vergnügen“ zu bauen. Auf der ersten Anlage „Trauntal“ mit einer Fläche von 3,5 m² haben wir das Thema Wein und Urlaub umgesetzt. Diese H0-Anlage möchten wir in einer der nächsten MIBA-Ausgaben vorstellen.

Die nach „Trauntal“ gebaute Anlage beschäftigt sich mit Winter und Schnee. Anlass waren die Erinnerungen an Winterurlaube, als man noch Wintersport ausüben konnte. Die Anlage misst 200 x 90 cm. Wir haben versucht, wie bei allen unseren Anlagen, eine gute Mischung aus Bahn und Landschaft zu treffen.

Die H0-Anlage „Obersilken“ ist unsere erste Winteranlage. Bisher hatten wir lediglich Winterdioramen gebaut. Trotz der Erfahrungen mit den Dioramen war die Anlage für uns eine neue Herausforderung, die viel Spaß bereitet hat und neue Erkenntnisse im Modellbahnbau brachte. Insbesondere galt es, eine monoton wirkende weiße Winterlandschaft mit Szenen, Zug- und Straßenverkehr interessant und abwechslungsreich zu gestalten.



Am Bahnhof gibt es einen kleinen Verkaufsstand für Weihnachtsbäume. Fotos: Björn Gisch



Auf dem rechten Teil der Anlage dominiert ein großer Teich, der im Winter gern von Schlittschuhläufern genutzt wird. Zur Adventszeit wird für die Winterurlauber neben der Pension ein Weihnachtsmarkt aufgebaut.

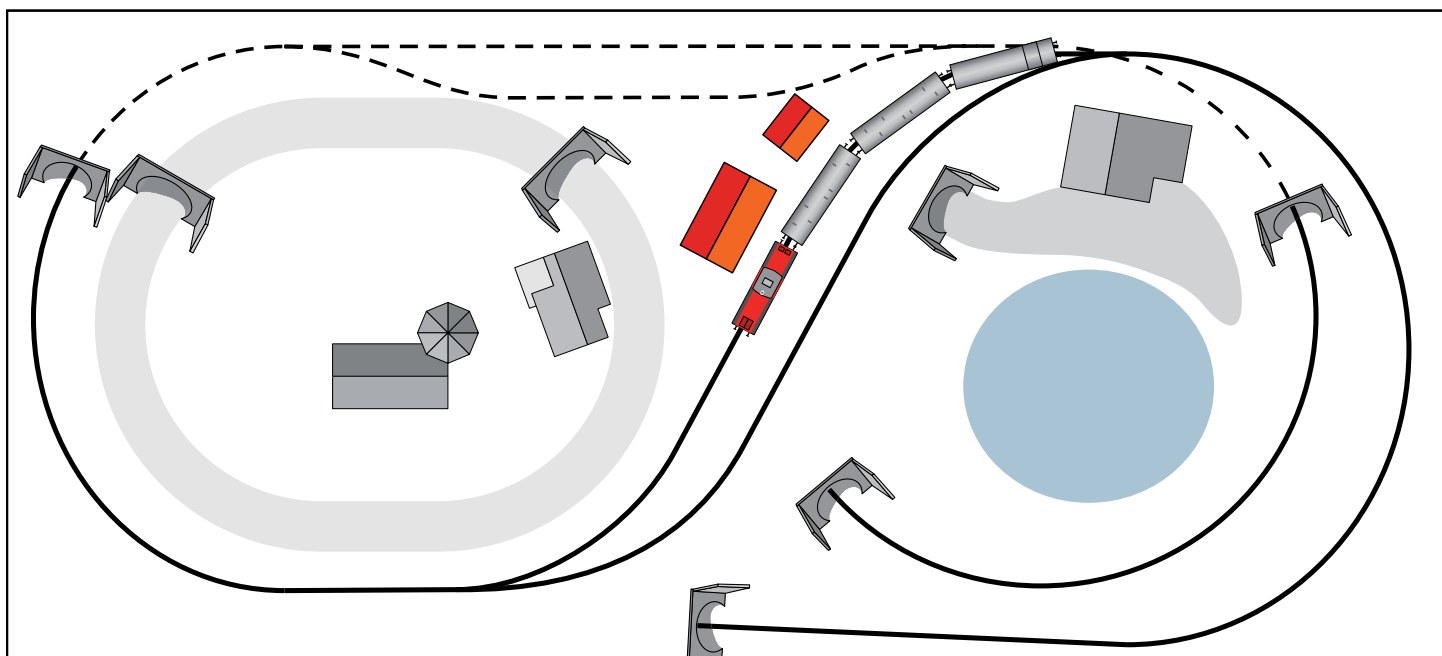
Trotz der kompakten Abmessungen besteht die Anlage aus zwei Teilen mit einer Fläche von je 100 x 90 cm. Die Anlage kann im Kofferraum oder bei einer größeren Ausstellung in unserem kleinen Hänger transportiert werden. Sie ist in Rahmenbauweise mit gehobelten Fichtenleisten von 80 x 20 mm erstellt, die verschraubt und verleimt wurden.

Züig durch den Winter

Im Prinzip ist die Gleisanlage ein mehrfach verschlungenes Gleisoval. Ein Landbahnhof und ein Schattenbahnhof erlauben den Betrieb von zwei entgegengesetzt fahrenden Zügen. Das ist für unseren betrieblichen Anspruch vollkommen ausreichend, da wir auf der Winteranlage keinen intensiven Rangierbetrieb zelebrieren wollen. Unser Ziel war es, Züge bei ihrer Fahrt durch die Winterlandschaft zu beobachten.

Die Märklin-C-Gleise wurden mit Schrauben auf den Trassen befestigt. Die gesamte Gleislänge beträgt etwa 13 m. Der Anlage angepasst verkehren nur kleine Zuggarnituren. Da reicht die Größe des Schattenbahnhofs mit zwei Gleisen

Der Weihnachtsmarkt ist schon am fortgeschrittenen Nachmittag gut besucht. Eine kleine Kapelle sorgt für die musikalische Untermalung.



Obwohl die Märklin-Winteranlage nur 200 x 90 cm misst, weist sie durch die geschickte Streckenführung eine Fahrstreckenlänge von etwa 11 m auf. Das Konzept bietet eine Menge Potenzial, wenn man die Abmessungen der Anlage vergrößert. Maßstab 1:10,5

Gleisplan nach Vorlage: gp